

VORSCHAU

DAS ANTHROPOZÄN

Hinterlässt die Menschheit dauerhafte Spuren in Gesteinsschichten und läutet damit eine neue erdgeschichtliche Epoche ein? Die flächendeckende Ablagerung von Aluminium, Plastik, Beton, Ruß und radioaktiven Substanzen lässt dies vermuten. Geologen suchen jetzt nach Veränderungen in den Sedimenten, die den genauen Beginn des »Anthropozäns« anzeigen. Mit diesem Artikel beginnt eine neue sechsteilige Serie zum Thema »Die Zukunft der Menschheit«.



TITELBILD: NASA EARTH OBSERVATORY / ROBERT SIMMON



ISTOCK / MOLLINZ

ARTENRETTUNG DURCH UMSIEDLUNG?

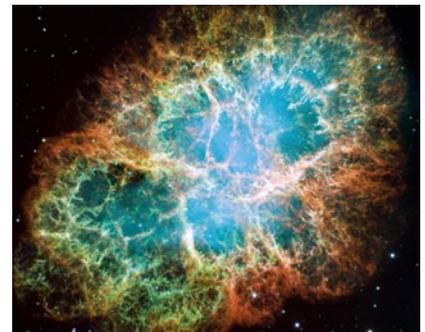
Verlieren Tiere infolge des Klimawandels ihren angestammten Lebensraum, dann wird manchmal versucht, sie woanders anzusiedeln – durchaus mit Erfolg. Doch solche Maßnahmen sind umstritten, weil die etablierten Ökosysteme darunter leiden können.



ISTOCK / LATIQR

WELTWEITER GESUNDHEITSCHECK

Ein Forscherteam hat einen Supercomputer mit Daten aus der ganzen Welt gefüttert und der Erdbevölkerung eine Gesamtdiagnose gestellt. Sie birgt viele Überraschungen.



NASA / ESA / JEFF HESTER UND ALISON LOUL, ARIZONA STATE UNIVERSITY

EISEN-60 IN MOND UND MEER

Der Nachweis des Isotops Eisen-60 sowohl in Mondgestein als auch im irdischen Meeresgrund deutet auf eine Reihe von Supernovae vor wenigen Milliarden Jahren in unserer kosmischen Nachbarschaft hin.

NEWSLETTER

Möchten Sie über Themen und Autoren des neuen Hefts informiert sein? Wir halten Sie gern auf dem Laufenden: per E-Mail – und natürlich kostenlos.

Registrierung unter:

spektrum.de/newsletter